

E-Mail

Dirk Geschke

Internet
Message
Format

Aufbau von E-Mails
E-Mail: Aufbau des
Headers

E-Mail-
Adressen

Header-Felder

Datum
Adressfelder
ID-Felder und
Info-Felder
Resent-Felder
Trace- und optionale
Felder

MIME —
Multipurpose
Internet Mail
Extensions

Überblick RFCs
RFC-2045
RFC-2046
RFC-2047
RFC-2048 bzw.
RFC-4288/4289
RFC-2049

DSN

Was noch
fehlt

Internet Message Format

Aufbau von E-Mails und MIME

Dirk Geschke

Linux User Group Erding

25. Juli 2007

Gliederung

- 1 Internet Message Format
- 2 E-Mail-Adressen
- 3 Header-Felder
- 4 MIME — Multipurpose Internet Mail Extensions
- 5 DSN
- 6 Was noch fehlt

- E-Mail besteht aus **Zeilen** von **ASCII**-Text
- Terminierung mit **CRLF**
- **ASCII**-Darstellung von *nicht-ASCII*-Zeichen via **MIME**
- **2** formale Teile: **Header** und **Body**
- Trennung via **Leerzeile**
- Zeilenlänge maximal **998** Zeichen **plus CRLF**, empfohlen: **78**

Mail-Header

- **Folding**: *Whitespace* am Anfang einer Zeile
- grundsätzlich nur **7**-Bit Zeichen. Umwandlung von 8-Bit Zeichen via **MIME** möglich
- Header Felder bestehen aus **Feldnamen** und “:” gefolgt vom **Feldwert**
- es gibt **strukturierte** und **unstrukturierte** Felder
- **RFC-2822** ist für das Format verantwortlich

Format von E-Mail Adressen

- **Mailbox:** *Displayname* <local-part@domain> / local-part@domain
- **Mailbox-Liste:** Komma-separierte Liste: mailbox1, mailbox2
- **Mailgruppe:** *Gruppenname*: mailbox1, mailbox2, ... ;
- **local-part:** *atext* [“.” *atext*] / *quoted-string*
- **atext** kann bestehen aus
a-z, A-Z, 0-9, !, #, \$, %, &, *, +, -, /, =, ?, ^, _ , ‘, { , |, }, ~
- **quoted-string:** **NO-WS-CTRL**, Rest von **ASCII** außer Backslash und "

Header-Felder

- **keine** feste Reihenfolge, kann gelegentlich geändert werden, **sollte** aber nicht!
- **Trace**-Felder, “**Received**-Zeilen”, dürfen **nicht** geändert werden!
- gleiches gilt für **Resent**-Felder!
- diese Felder sollen **vorangestellt** werden
- **Pflichtfelder**: **Absende-Datum** und **Absender**

Datums-Felder

Date: *date-time*

date-time = [*day-of-week* " ,"] *date time*

day-of-week = *Mon, Tue, Wed, ...*

date = *day month year*

day = 2-stellig

month = *Jan, Feb, Mar, ...*

year = 4-stellig

time = *time-of-day zone*

time-of-day = 2-stellig ":" 2-stellig [":" 2-stellig]

zone = ("+" / "-") 4-stellig

Urheber-Felder

From: *mailbox-list*

Sender: *mailbox*

nur bei mehreren **From**-Adressen relevant, gibt den tatsächlichen Absender an

Reply-To: *address-list* (kann auch *Mailgruppen* enthalten)
an wen soll die Antwort gesendet werden?

Empfänger-Felder

To: *address-list*
primärer Empfänger der E-Mail

Cc: *address-list*
Empfänger bekommen eine Kopie (*Carbon Copy*)

Bcc: *address-list*
Empfänger bekommen eine Kopie, Adressen werden gegenüber den anderen verborgen (*Blind Carbon Copy*), 3 Fälle, Implementationsfrage:

- Bcc-Zeile wird **komplett** entfernt.
- wird nur für **To:** und **Cc:** Empfänger entfernt
- Bcc-Zeile **leer**: kein Bcc-Empfänger!

Identifikationsfelder

Message-ID: *msg-id*

- *msg-id* muß **eindeutig** sein: “<” *id-left* “@” *id-right* “>”
- “<” und “>” gehören nicht zur **Message-ID**
- Empfehlung: *id-right* sollte Domain-Name des sendenden Systems enthalten

In-Reply-To: *msg-id(s)*, ist eine Antwort auf *msg-id(s)*

References: *msg-id(s)*, ist ebenfalls eine Antwort auf *msg-id(s)*, kann zum Aufbau von Threads verwendet werden. —→ **In-Reply-To:** darf dann nur einen Parent aufweisen.

Informationsfelder

Subject: *unstructured*

der Betreff der E-Mail, bei Antworten kann ein

Re: vorangestellt werden

Comments: *unstructured*

zusätzliche Kommentare zum Inhalt der E-Mail

Keywords: *word(s)*

komma-separierte Liste von Schlüsselwörtern

Resent-Felder

- wird eine E-Mail **redistributed**, so bleiben die Original-Felder erhalten
- es gibt zusätzliche Felder die mit **Resent-** beginnen um anzuzeigen, daß die E-Mail neu eingestellt wurde und von wem
- **Resent-**Feldnamen sind: **Date**, **From**, **Sender**, **To**, **Cc**, **Bcc** und **Message-ID**
- Pflichtfelder wenn **Resent-**Felder verwendet werden sind **Resent-From:** und **Resent-Date:**
- die Syntax ist entsprechend der **Original-**Felder

Trace-Felder

- dienen der **Fehlersuche** und **Loop**-Erkennung
- das *optionale* **Return-Path**: Feld enthält den Absender aus dem **Envelope**
- **Received**: Zeilen enthalten Informationen von welchem Server die E-Mail empfangen wurde, welches Protokoll verwendet wurde etc.
- **Loop**-Erkennung: Anzahl der **Received**-Zeilen
Empfehlung: 100 Zeilen sollten einen **Loop** darstellen

optionale Felder

- nicht-spezifizierte Felder sind **erlaubt**
- sie müssen der **Syntax** folgen: *Feldname* “:”
unstructured
- dürfen keinen Namen eines **spezifizierten** Feldes haben
- Empfehlung: sollten mit **X-** beginnen
- Liste der registrierten Header-Felder für E-Mail befindet sich in **RFC4021**
- Link bei **IANA**:
<http://www.iana.org/assignments/message-headers/>

MIME: relevante RFCs

- RFC-2045** Format of Internet Message Bodies
- RFC-2046** Media Types
- RFC-2047** Message Header Extensions for Non-ASCII
Text
- RFC-2048** Registration Procedures, aktuell:
RFC-4288/4289
- RFC-2049** Conformance Criteria and Examples

- SMTP hat zwei wesentliche **Probleme**:
 - ① Zeilenlänge ist auf **1000** Zeichen begrenzt
 - ② **7-Bit** ASCII
- Lösung besteht in der Verwendung von **MIME**
- **5** neue Felder für den **Mailheader**
- Möglichkeit der **Kodierung** von Daten beim Transfer
- **Identifikation** des Datentyps zwecks Darstellung im Client

Neue Headerfelder

MIME-Version: 1.0

Content-Type-Header: *media-type* "/" *subtype* [";"
parameter]
gibt an um welche Art von Daten es sich
handelt

Content-Transfer-Encoding: *7bit* / *8bit* / *binary* / *base64* /
quoted-printable / IANA-registrierter Typ /
x-token
gibt an ob und wie die Daten transformiert
wurden

Content-ID: *msg-id*
eigentlich nur relevant für
message/external-body, d.h. der Inhalt ist
woanders gespeichert

Content-Description: *text*
ergänzende Beschreibung zum Inhalt

Content-Type

2 Typen **discrete** oder **composite** Type, sowie einem **subtype** und eventuellen weiteren **Parametern**

discrete-type *text / image / audio / video / application / IANA-registrierter Token / x-Token*

composite-type *message / multipart*

subtype IANA-registrierter Token / x-Token

parameter *attribue* "=" *value*

wird durch den *subtype* spezifiziert

Beispiel (default):

```
Content-type: text/plain; charset="iso-8859-1"
```

Content-Transfer-Encoding

7bit Daten sind reine 7-Bit ASCII, kein Encoding, maximale Zeilenlänge: 1000 Zeichen

8bit Daten sind reine 8-Bit, kein Encoding, maximale Zeilenlänge: 1000 Zeichen

binary Daten sind rein binär, d.h. keine Zeilenstruktur aber auch kein Encoding

quoted-printable größtenteils lesbar, nur **nicht-7-Bit** Daten werden konvertiert

base64 Daten sind im Base64-Format, nicht lesbar

IANA- oder x-token Format muß anderweitig spezifiziert sein

Quoted-Printable

- anzuwenden wenn das meiste **ASCII** ist
- **8-Bit Darstellung**: “=”-Zeichen plus 2-stelligen Hexcode in **Großbuchstaben**, z.B. “=” → “=3D”
- **ASCII**-Zeichen 33-60 und 62-126 können normal verwendet werden
- Zeilenlänge maximal **76** Zeichen, Verwendung von = am Ende einer Zeile als **Soft Line Break**
- **Empfehlung**: ! " # \$ % & ' () * + , - . : ; < = > ? [\] ^ _ ` { | ~ } ebenfalls **umwandeln**

- anzuwenden bei hauptsächlich **binären** Daten
- Darstellung durch **65** ASCII-Zeichen
- **6-Bit** Darstellung in 24-Bit Gruppen, 4-Base64 Zeichen ergeben 3 Byte
- “=”-Zeichen als **Padding**
- **ASCII**-Zeichen **a-z**, **A-Z**, **0-9**, **+** und **/**
- Zeilenlänge maximal **76** Zeichen

Media Types

top-level media types genereller Datentyp

subtype spezielles Format der Daten

5 diskrete top-level media types

2 composite top-level media types

unbekannte subtypes zu handhaben wie

application/octet-stream

Media Type TEXT

- reine Textdarstellung
- subtype **plain** ohne jegliche Formatierung
- parameter **charset** kann die Werte **us-ascii** oder **iso-8859-X** annehmen
- **unbekannter** subtype mit **bekanntem** charset als **plain** behandeln
- **unbekannter** subtype und charset sind wie **application/octet-stream** handzuhaben

Media Type IMAGE

- Inhalt stellt ein Bild dar
- initialer subtype ist **jpeg**
- unbekannte subtypes können an Image-Applikation weitergereicht werden
- das kann aber **Sicherheitsprobleme** verursachen
- ansonsten **unbekannte** Subtypen handhaben wie **application/octet-stream**

Media Type AUDIO

- Inhalt besteht aus Audio-Daten
- initialer subtype ist **basic**, 1-Kanal Audio encoded mit 8-Bit ISDN mu-law bei einer Sample-Rate von 8kHz
- unbekannte subtypes können an Audio-Applikation weitergereicht werden
- das kann aber **Sicherheitsprobleme** verursachen
- ansonsten **unbekannte** subtypen handhaben wie **application/octet-stream**

Media Type VIDEO

- Inhalt besteht aus Video-Daten
- initialer subtype ist **mpeg**
- unbekannte subtypes können an Video-Applikation weitergereicht werden
- das kann aber **Sicherheitsprobleme** verursachen
- ansonsten **unbekannte** subtypen handhaben wie **application/octet-stream**

Media Type APPLICATION

- diskrete Daten die in keine andere Kategorie passen
- Anwendungsgebiete sind **Datentransfer**, Tabellenkalkulationen, Kalenderdaten und andere **aktive** Inhalte
- Daten können - nach Dialog mit dem Anwender - an Applikationen weitergereicht werden.
- subtype **octet-stream** für beliebige binäre Daten
- Parameter sind **type** der einen Hinweis für den Anwender geben kann sowie **padding** welches die Zahl der Bits für das Padding angibt
- empfohlene Aktion: anbieten als **Datei abzuspeichern**

Media Type MULTIPART

- Angabe **multipart** als Media Type im Header
- **Mailbody** enthält weitere MIME-Teile mit vorangestelltem **Boundary-Begrenzer**, der letzte hat einen abschließenden Boundary-Begrenzer
- nach jeder **Boundary-Begrenzer**-Zeile folgt ein **Header-Bereich**, eine **Leezeile** und der **Body-Bereich**
- **Body-Bereich** ist wieder eine Einheit
- fängt er mit einer Leerzeile an, so gibt es keinen **Header**, in diesem Fall gilt:
Content-Type: text/plain; charset=US-ASCII

Media Type MULTIPART

- als **Body-Header** sind nur **Content-** Felder erlaubt
- damit Body-Part eine RFC-822 Mail enthalten darf gibt es den Content-Type **message/rfc822**
- **Boundary** darf in keinem eingebetteten Inhalt vorkommen und muß aus **ASCII**-Zeichen bestehen
- **multipart** erlaubt nur **Content-Transfer-Encoding** von **7bit**, **8bit** oder **binary**, also **kein** Encoding!
- **Body-MIME-Parts** dürfen encoded sein

Media Type MULTIPART

- **multipart** verlangt einen Parameter: **boundary**
- Begrenzer-Zeile besteht aus 2 **Minus**-Zeichen gefolgt vom **boundary**-Parameterwert
- die abschließende Begrenzer-Zeile besteht aus 2 **Minus**-Zeichen gefolgt vom **boundary**-Parameterwert gefolgt von 2 **Minus**-Zeichen
- Alles vor dem **ersten** Begrenzer und dem **Abschlußbegrenzer** muß ignoriert werden
→ Hinweismöglichkeit an nicht-MIME-fähige Mailer können hier stehen.

Subtypes von MULTIPART

- mixed** unabhängige Body-Parts
- alternative** gleiche Body-Parts nur unterschiedlich dargestellt, **Informationsverlust** durch unterschiedliche Formate, daher Reihenfolge der Anteile in steigender Genauigkeit, unterschiedliche **Content-ID** für unterschiedliche Genauigkeit
- digest** *default* Content-Type **message/rfc822** anstatt text/plain, ansonsten analog zu **mixed**
- parallel** Body-Parts sollen parallel dargestellt werden
- unbekannt** soll als **multipart/mixed** behandelt werden

Media Type MESSAGE

- Anwendung: **E-Mails** innerhalb einer anderen **E-Mail**
- ein subtype hierfür ist **rfc822**
- statt jeder eingebetteten E-Mail muß jeweils mindestens eine **From:**, **Date:** sowie **Subject:** Zeile enthalten sein
- nur **Content-Transfer-Encoding** von **7bit**, **8bit** oder **binary** erlaubt, also **kein** Encoding!
- subtype **partial**: Zerlegung großer Daten in kleinere
- da niemals encoded wird: nur **7bit** erlaubt
- 3 Parameter notwendig: **id**, **number** und **total** (nur im letzten Teil notwendig)

Message Type MESSAGE

- subtype **external-body**: eigentlichen Daten sind nicht enthalten, nur Referenz darauf
- Encoding muß **7bit** sein
- allgemeine Parameter sind:
 - access-type** gibt den Zugriffsmechanismus an, z.B. **FTP**, **ANON-FTP**, **TFTP**, **LOCAL-FILE** und **MAIL-SERVER**
 - expiration** optional, garantierte Lebensdauer der Referenz
 - size** optional und in Bytes
 - permission** optional, entweder **read** (default) oder **read-write**

Parameter für Subtype External-Body

- Parameter für **ftp**, **tftp** und **anon-ftp**:
 - name** Dateiname
 - site** FQDN des Servers
 - directory** optional, Verzeichnis in dem die Daten liegen
 - mode** optional, bei **tftp** entweder **NETASCII**, **OCTET** oder **MAIL**, bei **ftp/anon-ftp** sind es **ASCII**, **EBCDIC**, **IMAGE**, **LOCALn**

Parameter für Subtype Local-File und Mail-Server

- Parameter für **local-file**:
 - name** Dateiname
 - site** optional, FQDN des Servers, Wildcards erlaubt, z.B.: *.bellcore.com
- Parameter für **mail-server**:
 - server** mailbox
 - subject** optional
- Zugriff via **mail-server** ist asynchron, daher **Content-ID** notwendig!

Message Header Extensions for Non-ASCII Text

- Darstellung von **8-Bit** Werten im Header nicht erlaubt
- Codierung via: “**=?**” charset “**?**” encoding “**?**” encoded text “**?=**”
- encoding: **B** für Base64 oder **Q** für Quoted-Printable
- encoded text bei **Q**: ASCII außer “?” und *Leerzeichen*, letzteres alternativ via *Unterstrich*, gewöhnlich nur einzelne Wörter

Beispiel für Quoted-Printable:

From: =?ISO-8859-1?Q?J=FCrgen_Brunk?= <juergen

Registration Procedures - Media Type

- muß einen eindeutigen Namen haben
- muß wie aktueller Medienformat funktionieren
- URI für Registrierung:
<http://www.iana.org/cgi-bin/mediatypes.pl>
- URI für registrierte Media Types:
<http://www.iana.org/assignments/media-types/>

Registration Procedures - External Body Access Type

- access type muß eindeutig sein
- in einem **RFC** beschrieben sein
- URL: <http://www.iana.org/assignments/access-types>

Registration Procedures - Transfer Encodings

- muß eindeutigen Namen haben
- Verfahren muß spezifiziert sein, weder geheim noch proprietär
- muß allen Input verarbeiten können
- Output muß spezifiziert sein
- muß neue Funktionalität besitzen
- URL:
<http://www.iana.org/assignments/transfer-encodings>

Conformance Criteria

minimaler Standard für MIME-konformen **MUA**:

- Immer das Header-Feld **MIME-Version: 1.0** einfügen
- **Content-Transfer-Encoding** erkennen, mindestens **Base64**, **Quoted-Printable** dekodieren können sowie die Identitäten **7bit**, **8bit** und **binary** erkennen
- kann das verwendete SMTP **kein 8bit** oder **binary** muß eine geeignete Konvertierung wie **Base64** oder **Quoted-Printable** durchgeführt werden
- **nicht-erkannte** Content-Transfer-Encodings müssen wie der Content-Type **application/octet-stream** behandelt werden

Conformance Criteria

minimaler Standard für MIME-konformen **MUA**:

- **erkennen** des Content-Type Headers und Vermeidung der Roh-Darstellung von Daten außer dem Content-Type **text**
- Minimum ist Senden von **text/plain** mit Parameter **charset** sofern kein **us-ascii**
- nicht-erkannte **Parameter** müssen ignoriert werden

Conformance Criteria

- Minimal unterstützte **Media-Types**: Text
 - **text** mit Zeichensatz **us-ascii**
 - in der Lage sein dem Anwender unbekannte Zeichensätze mitzuteilen
 - erkennen der Zeichensätze **iso-8859-X** und zumindest die Zeichen 1-127 darzustellen
 - bei nicht-erkannten Subtypen die **rohe** Darstellung anbieten
 - ansonsten handhaben wie **application/octet-stream**

Conformance Criteria

minimaler Standard für MIME-konformen **MUA**:

- Minimal unterstützte **Media-Types**: Image, Audio, Video
 - unbekannte Subtypen wie **application/octet-stream** behandeln
- Minimal unterstützte **Media-Types**: Application
 - Möglichkeit **Quoted-Printable** oder **Base64** zu dekodieren und das Ergebnis als Datei abzuspeichern

Conformance Criteria

minimaler Standard für MIME-konformen **MUA**:

- Minimal unterstützte **Media-Types**: Multipart
 - erkennen des Typs **mixed** und alle Teile einzeln anzuzeigen
 - erkennen des **alternative** Subtyps und vermeiden redundante Teile darzustellen
 - erkennen des Subtyps **multipart/digest**, Verwenden von **message/rfc822** als default anstelle von **text/plain** bei Body-Parts
 - behandeln unbekannter Subtypen wie **mixed**
- Minimal unterstützte **Media-Types**: Message
 - erkennen und anzeigen zumindest von **message/rfc822**
 - unbekannte Subtypen wie **application/octet-stream** behandeln

Conformance Criteria

minimaler Standard für MIME-konformen **MUA**:

- unbekannte Content-Types handhaben wie **application/octet-stream** ohne Parameter
- **MUA** dürfen keine **nicht-MIME, nicht-ASCII** Daten versenden
- **MUA** müssen korrekt kodieren, insbesondere Header-Felder
- **B** und **Q** Encoding muß unterstützt werden

Delivery Status Notification - Eigenschaften

- Informationen über Zustellstatus bzw -probleme
- MUAs können Zustellstatus via DSNs verfolgen
- Mailinglistenverteiler können automatisch bei permanenten Problemen reagieren
- Benachrichtigungen aus “fremden” Systemen, z.B. X.400
- Tunneln von “fremden” Benachrichtigungen via MIME
- sprach- und medienunabhängige Fehlermeldungen
- ausreichende Informationen um das Problem zu verstehen

Delivery Status Notification - Format

- DSN-E-Mail besteht aus **2-3** MIME-Teilen,
Content-Type: **multipart/report**
- 1. Teil enthält Fehlerbeschreibung für **Anwender**,
Content-Type: **text/plain**
- 2. Teil enthält **maschinenlesbare** Fehlerbeschreibung,
Content-Type: **message/delivery-status**
- 3. Teil, **optional**: ursprüngliche Nachricht bzw. nur der
E-Mail-Header

Delivery Status Notification - Bezeichnungen

Original MTA erster MTA in der Mailkette (eigentlich MSA)

Reporting MTA erstellt und sendet die DSN-Mail

Received-From MTA der *vorhergehende* MTA

Remote MTA “*next hop*”, gewöhnlich derjenige mit
Problemen

message/delivery-status

- nur **7bit**-Encoding erlaubt und auch ausreichend
- es gibt Felder pro **E-Mail**
 - Original-Envelope-Id:** Envelope-ID
 - Reporting-MTA:** dns; *DNS-Name des Mailservers*
 - DSN-Gateway:** *mta-Namenstyp; mta-Name*
 - Received-From-MTA:** dns; *DNS-Name des Mailservers*
 - Arrival-Date:** *Ankunftszeit beim Reporting-MTA*
 - Erweiterung:** noch zu spezifizieren...
- Pflicht ist nur das **Reporting-MTA**-Feld

message/delivery-status

- es gibt Felder pro **Empfänger**
 - Remote-MTA:** dns; *DNS-Name des MTAs*
 - Diagnostic-Code:** smtp; *Meldung des Remote-MTAs*
 - Last-Attempt-Date:** *Zeitpunkt letzter Zustellversuch*
 - Final-Log-ID:** *Letzte Log-ID*
 - Will-Retry-Until:** *Zeitpunkt bis zum letzten Versuch*

message/delivery-status

- Fortsetzung Felder pro **Empfänger**
Original-Recipient: rfc822; *ursprünglicher Empfänger*
Final-Recipient: rfc822; *wirklicher Empfängers*
Action: failed / delayed / delivered / relayed /
expanded
Status: x.y.z (Extended Status-Code des
Remote-MTA)
- Pflichtfelder sind **Final-Recipient**, **Action** und **Status**

ENDE - Teil 2

Es fehlt noch immer

- Spam, Spambekämpfung, Was ist Spam?, Lösungsansätze:
 - Delay beim Greeting, Einhaltung der Sequenzen, PTR-Record
 - Sender Policy Framework (SPF)
 - Realtime Blackhole List (RBL)
 - Distributed Checksum Clearinghouse (DCC)
 - SpamAssassin, Bayes-Methode
 - DomainKeys Identified Mails (DKIM)
 - SMTP-Callout
 - Greylisting, Greytrapping
 - Weblink Activation